

Pistenplan Hilden Stand Mai 2026

1. Pyramiden: Rav. 862, 863; von re. Ecke lang anspielen auf Rundlauf
Alternative: Reis. EC 2005 Bergheim, mg classic 3, 4; von re. Ecke oder einlegen, nicht zu locker an der 2. Pyramide anspielen, RL re., ggf. auch VL
2. Doppelwelle: Sehr tote Bälle (z.B. Bro, Weichei, Starball ÖSM 2017 Rudolf Sabler); von etwas li. der Mitte oder von ganz li. auf RL li., re. halten
Alternative: speckiger H3 KR o.ä.; von re. über li. Bande oder von li. über re. Bande mit etwas Schnitt auf RL
3. Winkel: langsamer Ball (z.B. Bof Karsten Hein 2006, Tantogardens Störlinge, NIFO 2); von halb li. geradeaus in den Winkel, nur VL
Alternative: Birdie D23 (warm); über drei Banden, VL und RL re.
4. Raute: Bof Marc Chapman 2011 KL, FunForKids marine, orange, weiß, Deu. 085, Reis. Walter Erlbruch 2011 rosa; von li. etwas einlegen, über re. Bande kurz vor dem Stoß anspielen, VL oder RL re.
5. Stumpfe Kegel: Sehr tote Bälle (KGC Mönchengladbach, Bro); von li. über zweite Kappe auf RL li. und re., auch über li. Vorbande
Alternative: von halb re. über beide Kappen auf RL re.
6. Labyrinth: Mini, Caddy M o.ä., Birdie Bernd 18, Bof Rintala; von der Mitte kurz vor heller Stelle über Bande oder von halb re. kurz über Bande
7. Passagen: FunForKids violett, schnellere Röhrenbälle; von li. oder re. Ecke oder re. der Mitte, durch die Mitte, VL oder RL re., auch mit leichtem Lochrand
8. Stäbe: FunForKids hellblau bis rot, Deu. 087 weich; von re. der Mitte zügig etwas li. halten, RL 1-2 Ballbreiten re. vorbei, Heimatgefahr!
9. Netz: E25 o.ä.; Mitte gerade

10. Töter: E25, Birdie Bernd 18, Bof NLSM 2007 Nico Suselbeek; von halblinks bis Mitte (je nach Ball) nicht zu locker auf die li. Schräge und re. Innenbande

11. Schüssel: NIFO 0, Euro 13, 14, NIFO 3; von der Mitte etwas li. halten

12. Schrägkreis: mg classic 3, 4, 5, mg World Games (je nach Temperatur), 3D Pilatus, langsamere, weichere Röhrenbälle; von re. Ecke auf Innenbande
Alternative: langsame Bälle; von re. oder li. der Mitte auf Rücklauf li. oder re.

13. Mittelhügel: classic 3 o.ä., typischer Hügelball; vom Loch li. der Mitte etwas re. halten

14. Schleife: nicht zu harte Bälle von 0,5 bis max. 3 cm Sprunghöhe je nach Temperatur, z.B. Bof Kostu Salonen 2007, Bof Karsten Hein 2006, Starball Dormagen-Brechten, Tantogardens Störlinge, NIFO 2; von halb re. direkt einspielen, RL re., Temposchlag

15. Fenster: FunForKids rosa, Bof GBRO 2007 Jouni Valkjärvi, NIFO2, FunForKids bordeaux, Birdie D10 (je nach Temperatur), langsamere dickere Bälle; von etwas li. der Mitte, deutlich re. halten, RL li.

16. V: K13, 3D 413, Bof DM 2011 Kirsten Isselmann KX o.ä.; von der Mitte oder etwas re. davon gerade, re. am V vorbei

17. Teller: tote nicht so harte Bälle, z.B. NIFO 3, Tantogardens Störlinge; aus der Mitte gerade, recht zügig spielen, Rundläufer vermeiden, können nach vorn runterkommen

18. Blitz: FunForKids braun (warm), 3D 715 KL, Reis.Roter Hai; von re. Ecke gerade durch auf lange Bande, rel. zügig auf 3 Banden